

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## Gaiden 2026

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISEVERLAUF

### 1. Tag : Abreise Deutschland

Flug Deutschland - Japan  
Flug Deutschland - Japan

### 2. Tag : Ankunft Tokyo



Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel in Tokyo (Zimmerbezug am Nachmittag). Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben Sie das pulsierende Citylife in Japans Hauptstadt. z.B. The B Hotel Asakusa \*\*\*  
Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel in Tokyo (Zimmerbezug am Nachmittag). Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben Sie das pulsierende Citylife in Japans Hauptstadt. z.B. The B Hotel Asakusa \*\*\*

### 3. Tag : Tokyo



Heute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Der Tag beginnt in der St. Marien Kathedrale von Kenzo Tange, einem beeindruckenden Beispiel moderner japanischer Architektur. Bekannt für ihre markante Form und das Lichtspiel im Inneren, bietet sie einen Moment der Ruhe und Reflexion, bevor es weitergeht nach Akihabara, dem Mekka der japanischen Popkultur. Neben den bekannten Elektronik- und Anime-Geschäften steht ein Rundgang durch die Akiba Culture Zone an, einem mehrstöckigen Einkaufszentrum voller Manga, Merchandise, Cosplay-Artikel und Retro Games. Hier lässt sich das einzigartige Flair des Viertels besonders gut erleben. Im Anschluss steht ein Besuch bei Second Harvest Japan auf dem Programm, der ersten registrierten Foodbank des Landes. Hier gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Organisation zu erfahren, die überschüssige Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. Ihre Mittagspause führt Sie in ein Robotercafé, wo Serviceroboter für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und die Zukunft der Gastronomie erlebbar machen. Danach begeben Sie sich zur originalgetreu wiedererrichteten

Pilgerstraße Nakamise-dori und dem buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Zum Abschluss runden Sie den Tag mit dem Ausblick auf Tokyo vom Skytree ab. Am Abend lernen Sie Ihre Reisegruppe noch besser beim gemeinsamen Abendessen kennen. Heute Abend fährt Ihr großes Gepäck nach Osaka voraus, da im Shinkansen-Zug am nächsten Tag keine großen Gepäckstücke mitgenommen werden können. Für die folgenden 2 Nächte steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, bis Sie in Osaka im Hotel einchecken! z.B. The B Hotel Asakusa \*\*\* F, A Heute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Der Tag beginnt in der St. Marien Kathedrale von Kenzo Tange, einem beeindruckenden Beispiel moderner japanischer Architektur. Bekannt für ihre markante Form und das Lichtspiel im Inneren, bietet sie einen Moment der Ruhe und Reflexion, bevor es weitergeht nach Akihabara, dem Mekka der japanischen Popkultur. Neben den bekannten Elektronik- und Anime-Geschäften steht ein Rundgang durch die Akiba Culture Zone an, einem mehrstöckigen Einkaufszentrum voller Manga, Merchandise, Cosplay-Artikel und Retro Games. Hier lässt sich das einzigartige Flair des Viertels besonders gut erleben. Im Anschluss steht ein Besuch bei Second Harvest Japan auf dem Programm, der ersten registrierten Foodbank des Landes. Hier gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Organisation zu erfahren, die überschüssige Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. Ihre Mittagspause führt Sie in ein Robotercafé, wo Serviceroboter für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und die Zukunft der Gastronomie erlebbar machen. Danach begeben Sie sich zur originalgetreu wiedererrichteten Pilgerstraße Nakamise-dori und dem buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Zum Abschluss runden Sie den Tag mit dem Ausblick auf Tokyo vom Skytree ab. Am Abend lernen Sie Ihre Reisegruppe noch besser beim gemeinsamen Abendessen kennen. Heute Abend fährt Ihr großes Gepäck nach Osaka voraus, da im Shinkansen-Zug am nächsten Tag keine großen Gepäckstücke mitgenommen werden können. Für die folgenden 2 Nächte steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, bis Sie in Osaka im Hotel einchecken! z.B. The B Hotel Asakusa \*\*\* F, A

#### 4. Tag : Tokyo - Nagoya



Am Morgen beginnt die Reise mit einer Fahrt im berühmten Shinkansen von Tokyo nach Nagoya. Während der Zug mit beeindruckender Geschwindigkeit durch die Landschaft gleitet, bietet sich die Gelegenheit an, die vorbeiziehenden Städte und Bergketten Japans zu bewundern. Mit etwas Glück erhaschen Sie auch einen Blick auf den heiligen Berg Fuji, der über der Landschaft thront (Wetterabhängig). Nach der Ankunft in Nagoya führt der erste Programmpunkt in den SCMAGLEV and Railway Park, ein faszinierendes Museum, welches die Geschichte und die Zukunft des japanischen Hochgeschwindigkeitszugverkehrs präsentiert. Hier gibt es die Möglichkeit, originale Shinkansen-Modelle und den revolutionären Magnetschwebbahn-Prototyp zu besichtigen. Interaktive Ausstellungen und ein beeindruckender Simulator bieten spannende Einblicke in die Welt der Hochgeschwindigkeitszüge. Anschließend steht ein Besuch der Burg Nagoya auf dem Programm, eines der bedeutendsten historischen Wahrzeichen Japans. Die imposante Anlage mit ihrem markanten, gold verzierten Dach ist ein Meisterwerk der Architektur aus der Edo-Zeit. Besonders beeindruckend ist der rekonstruierte Hommaru-Palast, dessen kunstvoll verzierte Schiebetüren und detailreiche Wandmalereien einen Einblick in das Leben der damaligen Herrscher bieten. Beim Spaziergang durch die weitläufige Burganlage lässt sich die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes genießen. Wer den Tag mit einem kulinarischen Erlebnis abrunden möchte, kann optional an einem Abendausflug teilnehmen und eine regionale Spezialität probieren: Hitsumabushi, gegrillter Aal auf Reis, der auf drei verschiedene Arten genossen wird – pur, mit Gewürzen oder in einer leichten Brühe. In einem traditionellen Restaurant lässt sich diese besondere Delikatesse in authentischem Ambiente erleben. z.B. Nikko Style Nagoya \*\*\*\* F, (A) Am Morgen beginnt die Reise mit einer Fahrt im berühmten Shinkansen von Tokyo nach Nagoya. Während der Zug mit beeindruckender Geschwindigkeit durch die Landschaft gleitet, bietet sich die Gelegenheit an, die vorbeiziehenden Städte und Bergketten Japans zu bewundern. Mit etwas Glück erhaschen Sie auch einen Blick auf den heiligen Berg Fuji, der über der Landschaft thront (Wetterabhängig). Nach der Ankunft in Nagoya führt der erste Programmpunkt in den SCMAGLEV and Railway Park,

ein faszinierendes Museum, welches die Geschichte und die Zukunft des japanischen Hochgeschwindigkeitszugverkehrs präsentiert. Hier gibt es die Möglichkeit, originale Shinkansen-Modelle und den revolutionären Magnetschwebbahn-Prototyp zu besichtigen. Interaktive Ausstellungen und ein beeindruckender Simulator bieten spannende Einblicke in die Welt der Hochgeschwindigkeitszüge. Anschließend steht ein Besuch der Burg Nagoya auf dem Programm, eines der bedeutendsten historischen Wahrzeichen Japans. Die imposante Anlage mit ihrem markanten, gold verzierten Dach ist ein Meisterwerk der Architektur aus der Edo-Zeit. Besonders beeindruckend ist der rekonstruierte Hommaru-Palast, dessen kunstvoll verzierte Schiebetüren und detailreiche Wandmalereien einen Einblick in das Leben der damaligen Herrscher bieten. Beim Spaziergang durch die weitläufige Burganlage lässt sich die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes genießen. Wer den Tag mit einem kulinarischen Erlebnis abrunden möchte, kann optional an einem Abendausflug teilnehmen und eine regionale Spezialität probieren: Hitsumabushi, gegrillter Aal auf Reis, der auf drei verschiedene Arten genossen wird – pur, mit Gewürzen oder in einer leichten Brühe. In einem traditionellen Restaurant lässt sich diese besondere Delikatesse in authentischer Ambiente erleben. z.B. Nikko Style Nagoya \*\*\*\* F, (A)

### 5. Tag : Nagoya - Kiso Tal - Nagoya



Das Kiso-Tal ist bekannt für seine gut erhaltenen Poststädte entlang des historischen Nakasendo, einer alten Handelsroute, die einst Edo (heutiges Tokyo) mit Kyoto verband. Der heutige Tag beginnt mit einem besonderen kulinarischen Erlebnis: einem Soba Kochkurs. Unter Anleitung erfahrener Köche wird der traditionelle Buchweizennudelteig von Hand geknetet, ausgerollt und geschnitten – eine Kunst, die Geduld und Geschick erfordert. Natürlich dürfen die selbstgemachten Soba-Nudeln anschließend in einer köstlichen Brühe genossen werden. Im Anschluss wandern Sie (ca. 8 km) auf dem Nakasendo zwischen Magome und Tsumago, zwei der schönsten und am besten erhaltenen Poststädte Japans, die Ihnen einen Einblick in das Leben entlang des Nakasendo während der Edo-Zeit gewähren. Der Weg führt durch eine idyllische Landschaft mit dichten Wäldern, klaren Bächen und traditionell bewirtschafteten Feldern. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, mit dem Bus voraus zu fahren und die charmanten, historischen Straßen bereits selbstständig zu erkunden. z.B. Nikko Style Nagoya \*\*\*\* F

Das Kiso-Tal ist bekannt für seine gut erhaltenen Poststädte entlang des historischen Nakasendo, einer alten Handelsroute, die einst Edo (heutiges Tokyo) mit Kyoto verband. Der heutige Tag beginnt mit einem besonderen kulinarischen Erlebnis: einem Soba Kochkurs. Unter Anleitung erfahrener Köche wird der traditionelle Buchweizennudelteig von Hand geknetet, ausgerollt und geschnitten – eine Kunst, die Geduld und Geschick erfordert. Natürlich dürfen die selbstgemachten Soba-Nudeln anschließend in einer köstlichen Brühe genossen werden. Im Anschluss wandern Sie (ca. 8 km) auf dem Nakasendo zwischen Magome und Tsumago, zwei der schönsten und am besten erhaltenen Poststädte Japans, die Ihnen einen Einblick in das Leben entlang des Nakasendo während der Edo-Zeit gewähren. Der Weg führt durch eine idyllische Landschaft mit dichten Wäldern, klaren Bächen und traditionell bewirtschafteten Feldern. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, mit dem Bus voraus zu fahren und die charmanten, historischen Straßen bereits selbstständig zu erkunden. z.B. Nikko Style Nagoya \*\*\*\* F

### 6. Tag : Nagoya - Osaka





Heute führt die Reise von Nagoya nach Osaka, einer der lebendigsten Metropolen Japans. Nach der Ankunft steht als erstes Highlight das markante Umeda Sky Building auf dem Programm. Mit seinen zwei futuristischen Türmen, die durch eine spektakuläre Brücke verbunden sind, gehört es zu den architektonischen Wahrzeichen der Stadt. Von der Sky Garden Aussichtsplattform bietet sich ein atemberaubender Rundblick über Osaka – besonders beeindruckend ist der Kontrast zwischen modernen Hochhäusern und den traditionellen Vierteln der Stadt. Danach geht es zu einem kurzen Foto-Stopp in Shinsekai, einem der ikonischsten Viertel Osakas. Die bunten Neonlichter, der berühmte Tsutenkaku-Turm und die lebendige Atmosphäre machen diesen Ort zu einem beliebten Fotomotiv. Hier zeigt sich Osaka von seiner verspielten und nostalgischen Seite, mit zahlreichen Straßenständen, kuriosen Schildern und dem Charme vergangener Jahrzehnte. Anschließend begeben Sie sich zum Isshinji-Tempel, welcher der Judo-Sekte (Schule des Reinen Landes) des japanischen Buddhismus zugehörig ist. Die Okutsu-Butsu ("Knochenbuddhas") sind Amida-Statuen, die aus Asche der Verstorbenen kreierte wurden. Bekannt durch die Patronage von Tokugawa Iyasu und die jährliche Bestattungszeremonie zieht der Tempel regelmäßig zehntausende Gläubige an und fällt nicht zuletzt auch für seine Bildhauerei und moderne Architektur auf. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mehr über die traditionsreiche Welt des Sumo-Ringens zu erfahren. Eine Vorführung mit ehemaligen oder aktiven Ringern bietet spannende Einblicke in die Techniken, Rituale und die strengen Regeln dieses jahrhundertealten Sports. z.B. Art Hotel Osaka \*\*\*\* F

Heute führt die Reise von Nagoya nach Osaka, einer der lebendigsten Metropolen Japans. Nach der Ankunft steht als erstes Highlight das markante Umeda Sky Building auf dem Programm. Mit seinen zwei futuristischen Türmen, die durch eine spektakuläre Brücke verbunden sind, gehört es zu den architektonischen Wahrzeichen der Stadt. Von der Sky Garden Aussichtsplattform bietet sich ein atemberaubender Rundblick über Osaka – besonders beeindruckend ist der Kontrast zwischen modernen Hochhäusern und den traditionellen Vierteln der Stadt. Danach geht es zu einem kurzen Foto-Stopp in Shinsekai, einem der ikonischsten Viertel Osakas. Die bunten Neonlichter, der berühmte Tsutenkaku-Turm und die lebendige Atmosphäre machen diesen Ort zu einem beliebten Fotomotiv. Hier zeigt sich Osaka von seiner verspielten und nostalgischen Seite, mit zahlreichen Straßenständen, kuriosen Schildern und dem Charme vergangener Jahrzehnte. Anschließend begeben Sie sich zum Isshinji-Tempel, welcher der Judo-Sekte (Schule des Reinen Landes) des japanischen Buddhismus zugehörig ist. Die Okutsu-Butsu ("Knochenbuddhas") sind Amida-Statuen, die aus Asche der Verstorbenen kreierte wurden. Bekannt durch die Patronage von Tokugawa Iyasu und die jährliche Bestattungszeremonie zieht der Tempel regelmäßig zehntausende Gläubige an und fällt nicht zuletzt auch für seine Bildhauerei und moderne Architektur auf. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mehr über die traditionsreiche Welt des Sumo-Ringens zu erfahren. Eine Vorführung mit ehemaligen oder aktiven Ringern bietet spannende Einblicke in die Techniken, Rituale und die strengen Regeln dieses jahrhundertealten Sports. z.B. Art Hotel Osaka \*\*\*\* F

## 7. Tag : Osaka - Aizumi - Takamatsu - Zentsuji



Ab heute startet Ihre Reise in die idyllischen Regionen Japans, die noch nicht von Massentourismus entdeckt wurden. Am Morgen machen sie sich auf den Weg in die beschauliche Stadt Aizumi, die für ihre traditionelle Aizome (Indigo)-Färbekunst

bekannt ist. Im Ai no Yakata, einem Museum und Workshop-Zentrum, gibt es die Gelegenheit, diese jahrhundertealte Technik des Indigofärbens hautnah zu erleben. Nach einer Einführung in die Geschichte und den Herstellungsprozess des tiefblauen Indigo Farbstoffs dürfen Sie selbst einen Schal nach traditioneller Methode einfärben – ein ganz persönliches Souvenir als Erinnerung an diesen besonderen Ort. Nach diesem kreativen Erlebnis geht es weiter nach Takamatsu zum berühmten Ritsurin-Garten, dem größten Wandelgarten Japans. Die weitläufige Anlage wurde über Jahrhunderte hinweg von Samurai-Feudalherren ab dem 16. Jahrhundert gestaltet und beeindruckt mit perfekt gepflegten Teichen, geschwungenen Brücken, sorgfältig geformten Kiefern und eleganten Teehäusern. Beim freien Rundgang erhalten sie einen Einblick in die Geschichte und Philosophie der japanischen Gartenkunst. Am Nachmittag folgt ein Besuch des Zentsuji-Tempels, einer der bedeutendsten Tempel Japans und Geburtsstätte von Kobo-Daishi, dem Begründer des Shingon-Buddhismus. Die Anlage mit ihrer großen Pagode ist ein wichtiger Pilgerort entlang des berühmten Shikoku 88-Tempel Pilgerwegs (Henro). Hier erfahren Sie mehr über die Bedeutung dieser spirituellen Reise, die viele Gläubige jedes Jahr auf sich nehmen, sowie über das Leben und Wirken Kobo-Daishis. Die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes lädt dazu ein, die tiefe Verbundenheit zwischen Religion, Geschichte und Kultur in Japan zu spüren. Die Übernachtung erfolgt in der Tempelanlage. Temple Stay (Zentsuji) F, A

Am Morgen machen sie sich auf den Weg in die beschauliche Stadt Aizumi, die für ihre traditionelle Aizome (Indigo)-Färbekunst bekannt ist. Im Ai no Yakata, einem Museum und Workshop-Zentrum, gibt es die Gelegenheit, diese jahrhundertealte Technik des Indigofärbens hautnah zu erleben. Nach einer Einführung in die Geschichte und den Herstellungsprozess des tiefblauen Indigo Farbstoffs dürfen Sie selbst einen Schal nach traditioneller Methode einfärben – ein ganz persönliches Souvenir als Erinnerung an diesen besonderen Ort. Nach diesem kreativen Erlebnis geht es weiter nach Takamatsu zum berühmten Ritsurin-Garten, dem größten Wandelgarten Japans. Die weitläufige Anlage wurde über Jahrhunderte hinweg von Samurai-Feudalherren ab dem 16. Jahrhundert gestaltet und beeindruckt mit perfekt gepflegten Teichen, geschwungenen Brücken, sorgfältig geformten Kiefern und eleganten Teehäusern. Beim freien Rundgang erhalten sie einen Einblick in die Geschichte und Philosophie der japanischen Gartenkunst. Am Nachmittag folgt ein Besuch des Zentsuji-Tempels, einer der bedeutendsten Tempel Japans und Geburtsstätte von Kobo-Daishi, dem Begründer des Shingon-Buddhismus. Die Anlage mit ihrer großen Pagode ist ein wichtiger Pilgerort entlang des berühmten Shikoku 88-Tempel Pilgerwegs (Henro). Hier erfahren Sie mehr über die Bedeutung dieser spirituellen Reise, die viele Gläubige jedes Jahr auf sich nehmen, sowie über das Leben und Wirken Kobo-Daishis. Die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes lädt dazu ein, die tiefe Verbundenheit zwischen Religion, Geschichte und Kultur in Japan zu spüren. Die Übernachtung erfolgt in der Tempelanlage. Temple Stay (Zentsuji) F, A

### **8. Tag : Zentsuji - Iya Tal - Kochi**

Heute starten Sie mit einem Besuch des Kotohiragu-Schreins, einer der bedeutendsten Shinto-Stätten Japans, idyllisch gelegen auf dem Berg Konpira. Um den Hauptschrein (Hongu) zu erreichen, führt ein Aufstieg über 785 Steinstufen durch eine beeindruckende Tempelanlage mit traditionellen Torii-Schreintoren, kunstvollen Gebäuden und einem wunderschönen Ausblick über die Umgebung bis hin zum Setonai-Binnenmeer. Nach diesem malerischen Erlebnis geht es weiter in das wildromantische Iya-Tal, eine der abgeschiedensten und schönsten Regionen Shikokus. Hier wartet ein besonderes Highlight: die berühmte Weinwindenbrücke (Kazurabashi). Diese aus geflochtenen Bergreben gefertigte Hängebrücke schwingt leicht über dem Fluss und bietet einen spektakulären Blick auf die unberührte Natur der tief eingeschnittenen Iya-Schlucht. Nach der Weiterfahrt steht ein kurzer Besuch der Burg Kochi auf dem Programm, die als eine der wenigen Burgen Japans noch in ihrer ursprünglichen Holzstruktur erhalten ist. Vom Burgturm aus bietet sich ein weiter Blick auf die Stadt. Die nächtliche Stimmung verleiht der Anlage eine ganz besondere Atmosphäre, während spannende Einblicke in die Geschichte der Samurai und der Edo-Zeit vermittelt werden. z.B. JR Clement Inn Kochi \*\*\* F

Heute starten Sie mit einem Besuch des Kotohiragu-Schreins, einer der bedeutendsten Shinto-Stätten Japans, idyllisch gelegen auf dem Berg Konpira. Um den Hauptschrein (Hongu) zu erreichen, führt ein Aufstieg über 785 Steinstufen durch eine beeindruckende Tempelanlage mit traditionellen Torii-Schreintoren, kunstvollen Gebäuden und einem wunderschönen Ausblick über die Umgebung bis hin zum Setonai-Binnenmeer. Nach diesem malerischen Erlebnis geht es weiter in das wildromantische Iya-Tal, eine der abgeschiedensten und schönsten Regionen Shikokus. Hier wartet ein besonderes Highlight: die berühmte Weinwindenbrücke (Kazurabashi). Diese aus geflochtenen Bergreben gefertigte Hängebrücke schwingt leicht über dem Fluss und bietet einen spektakulären Blick auf die unberührte Natur der tief eingeschnittenen Iya-Schlucht. Nach der Weiterfahrt steht ein kurzer Besuch der Burg Kochi auf dem Programm, die als eine der wenigen Burgen Japans noch in ihrer ursprünglichen Holzstruktur erhalten ist. Vom Burgturm aus bietet sich ein weiter Blick auf die Stadt. Die nächtliche Stimmung verleiht der Anlage eine ganz besondere Atmosphäre, während spannende Einblicke in die Geschichte der Samurai und der Edo-Zeit vermittelt werden. z.B. JR Clement Inn Kochi \*\*\* F

**9. Tag : Kochi - Nakatsu-Tal - Uchiko - Matsuyama**



Der Tag beginnt für Sie mit einem Ausflug ins wunderschöne Nakatsu-Tal, bekannt für seine beeindruckende Natur und das kristallklare lapislazuli-farbene Wasser. Auf einem Spaziergang entlang des Flusses führt der Weg bis zum malerischen Uryu no Taki (Regendrachenwasserfall). Der Wasserfall, eingebettet in eine üppige, grüne Umgebung, versprüht eine fast mystische Atmosphäre und lädt zu einer erfrischenden Pause inmitten der Natur ein. Die Farben des Wassers und die Stille des Tals sorgen für ein unvergessliches Naturerlebnis. Im Anschluss geht es weiter in die charmante Altstadt der Wachsstadt Uchiko. Der Rundgang beginnt am Bahnhof und führt durch die historischen Straßenzüge, die von traditionellen Häusern und Geschäften gesäumt sind. Besonders hervorzuheben ist die alte Wachsfabrik, die besichtigt wird. In diesem ehemaligen Produktionsgebäude erfahren sie alles über die Geschichte der Wachsproduktion aus Baumsamen und ihre Bedeutung für die Stadt. Uchiko ist ein wahrer Schatz für alle, die japanische Traditionen und Architektur lieben. Am Nachmittag führt die Reise nach Matsuyama, wo ein ganz besonderes Erlebnis wartet: das Dogo Onsen, eines der ältesten und bekanntesten Thermalbäder Japans. Das historische Badehaus, das bereits in der Edo-Zeit berühmt war und Pate für Ghiblis "Chihiros Reise ins Zauberland" stand, bietet die Möglichkeit, in den heilenden, warmen Quellen zu entspannen und die Tradition des japanischen Onsen zu genießen. Der Tag endet mit einem entspannten Abendessen im Hotel, das den Gästen eine Auswahl an regionalen Spezialitäten serviert und den Tag in einer gemütlichen Atmosphäre abrundet. z.B. Funaya Ryokan \*\*\*\* F, A

Der Tag beginnt für Sie mit einem Ausflug ins wunderschöne Nakatsu-Tal, bekannt für seine beeindruckende Natur und das kristallklare lapislazuli-farbene Wasser. Auf einem Spaziergang entlang des Flusses führt der Weg bis zum malerischen Uryu no Taki (Regendrachenwasserfall). Der Wasserfall, eingebettet in eine üppige, grüne Umgebung, versprüht eine fast mystische Atmosphäre und lädt zu einer erfrischenden Pause inmitten der Natur ein. Die Farben des Wassers und die Stille des Tals sorgen für ein unvergessliches Naturerlebnis. Im Anschluss geht es weiter in die charmante Altstadt der Wachsstadt Uchiko. Der Rundgang beginnt am Bahnhof und führt durch die historischen Straßenzüge, die von traditionellen Häusern und Geschäften gesäumt sind. Besonders hervorzuheben ist die alte Wachsfabrik, die besichtigt wird. In diesem ehemaligen Produktionsgebäude erfahren sie alles über die Geschichte der Wachsproduktion aus Baumsamen und ihre Bedeutung für die Stadt. Uchiko ist ein wahrer Schatz für alle, die japanische Traditionen und Architektur lieben. Am Nachmittag führt die Reise nach Matsuyama, wo ein ganz besonderes Erlebnis wartet: das Dogo Onsen, eines der ältesten und bekanntesten Thermalbäder Japans. Das historische Badehaus, das bereits in der Edo-Zeit berühmt war und Pate für Ghiblis "Chihiros Reise ins Zauberland" stand, bietet die Möglichkeit, in den heilenden, warmen Quellen zu entspannen und die Tradition des japanischen Onsen zu genießen. Der Tag endet mit einem entspannten Abendessen im Hotel, das den Gästen eine Auswahl an regionalen Spezialitäten serviert und den Tag in einer gemütlichen Atmosphäre abrundet. z.B. Funaya Ryokan \*\*\*\* F, A

**10. Tag : Matsuyama - Okayama - Kurashiki**



Die Weiterfahrt bringt Sie zuerst zum Maegamiji-Tempel, einem malerischen und bedeutenden Tempel auf der Henro-Pilgeroute. Der Tempel ist nicht nur ein Ort spiritueller Ruhe, sondern auch ein wunderbarer Platz, um sich von der Insel Shikoku zu verabschieden. Umgeben von Natur und historischer Architektur bietet der Tempel eine letzte Gelegenheit, in die Pilgertradition einzutauchen und die friedliche Atmosphäre zu genießen, bevor die Reise nach Honshu fortgesetzt wird. Nach diesem besinnlichen Moment geht es weiter über die Kurushima Kaikyo Hängebrücke, die das Setonai-Binnenmeer überspannt und als eine der größten und spektakulärsten Brückenlandschaften Japans gilt. Die Fahrt über die Brücke bietet atemberaubende Ausblicke auf das azurblaue Wasser und die umliegenden Inseln und ist ein Highlight auf dem Weg in Richtung Honshu. Anschließend folgt ein Besuch des Korakuen-Gartens in Okayama, einem der drei berühmtesten Landschaftsgärten Japans. Der Garten wurde während der Edo-Zeit von einem Feudalherrn angelegt und beeindruckt mit weitläufigen Rasenflächen, malerischen Teichen, kunstvoll geschnittenen Bäumen und kleinen Tempeln. Beim Rundgang erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte und die japanische Gartenkunst, während sie die perfekte Harmonie von Natur und Design erleben. Der letzte Stopp des Tages führt in die charmante Stadt Kurashiki, bekannt für ihre pittoreske Altstadt. Bei einem kurzen Rundgang durch die malerischen Gassen, die von traditionellen Kura (Speicherhäusern) gesäumt sind, taucht man in eine andere Zeit ein. z.B. Royal Park Hotel Kurashiki \*\*\*\*

Die Weiterfahrt bringt Sie zuerst zum Maegamiji-Tempel, einem malerischen und bedeutenden Tempel auf der Henro-Pilgeroute. Der Tempel ist nicht nur ein Ort spiritueller Ruhe, sondern auch ein wunderbarer Platz, um sich von der Insel Shikoku zu verabschieden. Umgeben von Natur und historischer Architektur bietet der Tempel eine letzte Gelegenheit, in die Pilgertradition einzutauchen und die friedliche Atmosphäre zu genießen, bevor die Reise nach Honshu fortgesetzt wird. Nach diesem besinnlichen Moment geht es weiter über die Kurushima Kaikyo Hängebrücke, die das Setonai-Binnenmeer überspannt und als eine der größten und spektakulärsten Brückenlandschaften Japans gilt. Die Fahrt über die Brücke bietet atemberaubende Ausblicke auf das azurblaue Wasser und die umliegenden Inseln und ist ein Highlight auf dem Weg in Richtung Honshu. Anschließend folgt ein Besuch des Korakuen-Gartens in Okayama, einem der drei berühmtesten Landschaftsgärten Japans. Der Garten wurde während der Edo-Zeit von einem Feudalherrn angelegt und beeindruckt mit weitläufigen Rasenflächen, malerischen Teichen, kunstvoll geschnittenen Bäumen und kleinen Tempeln. Beim Rundgang erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte und die japanische Gartenkunst, während sie die perfekte Harmonie von Natur und Design erleben. Der letzte Stopp des Tages führt in die charmante Stadt Kurashiki, bekannt für ihre pittoreske Altstadt. Bei einem kurzen Rundgang durch die malerischen Gassen, die von traditionellen Kura (Speicherhäusern) gesäumt sind, taucht man in eine andere Zeit ein. z.B. Royal Park Hotel Kurashiki \*\*\*\* F

## 11. Tag : Kurashiki - Naoshima - Kurashiki



Am Morgen starten sie von Kurashiki aus mit einer kurzen Fährfahrt nach Naoshima. Die Insel ist berühmt für ihre harmonische Verbindung von Kunst und Natur. Zuerst werden sie das beeindruckende Chichu Art Museum besichtigen, das sich durch seine einzigartige Architektur auszeichnet und Kunstwerke von Monet, Turrell und De Maria zeigt. Die Werke sind perfekt in die Natur und in das Gebäude integriert, was den Besuch zu einer eindrucksvollen und reflektierenden Erfahrung macht. Anschließend folgt der Besuch des Benesse House Museums, das direkt am Meer liegt und eine Kombination aus Kunstgalerie und Hotel darstellt. Das Museum zeigt eine beeindruckende Sammlung zeitgenössischer Kunst, ergänzt durch Skulpturen, die in den Außenbereich integriert sind. Hier können die Besucher nicht nur Kunst bewundern, sondern auch die atemberaubende Aussicht auf das Binnenmeer genießen. Danach geht es wieder zurück nach Kurashiki, wo Sie den Tag entspannt ausklingen lassen können. z.B. Royal Park Hotel Kurashiki \*\*\*\*

Am Morgen starten sie von Kurashiki aus mit einer kurzen Fährfahrt nach Naoshima. Die Insel ist berühmt für ihre harmonische Verbindung von Kunst und Natur. Zuerst werden sie das beeindruckende Chichu Art Museum besichtigen, das sich durch seine einzigartige Architektur auszeichnet und Kunstwerke von Monet, Turrell und De Maria zeigt. Die Werke sind perfekt in die Natur und in das Gebäude integriert,



was den Besuch zu einer eindrucksvollen und reflektierenden Erfahrung macht. Anschließend folgt der Besuch des Benesse House Museums, das direkt am Meer liegt und eine Kombination aus Kunstgalerie und Hotel darstellt. Das Museum zeigt eine beeindruckende Sammlung zeitgenössischer Kunst, ergänzt durch Skulpturen, die in den Außenbereich integriert sind. Hier können die Besucher nicht nur Kunst bewundern, sondern auch die atemberaubende Aussicht auf das Binnenmeer genießen. Danach geht es wieder zurück nach Kurashiki, wo Sie den Tag entspannt ausklingen lassen können. . z.B. Royal Park Hotel Kurashiki \*\*\*\* F

## 12. Tag : Kurashiki - Kyoto



Heute führt die Reise weiter nach Kyoto, einer Stadt, die für ihre unzähligen Sehenswürdigkeiten bekannt ist – von historischen Tempeln und prächtigen Gärten bis hin zu lebhaften Märkten und traditionellem Handwerk. Zuerst geht es zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Der Schrein ist berühmt für seine unzähligen roten Torii-Tore, die sich wie ein endloser Tunnel den Berg hinaufziehen. Auf dem Spaziergang durch das Torii-Labyrinth erleben Sie die mystische Atmosphäre des Ortes und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses bedeutenden Shinto-Schreins. Anschließend besuchen Sie die Kizakura Brauerei, wo eine spannende Führung auf Sie wartet. Hier bekommen Sie einen faszinierenden Einblick in die Kunst des traditionellen Sake-Brauens und lernen, wie dieses jahrhundertealte Handwerk betrieben wird. Nach der Führung können Sie beim Sake-Tasting verschiedene Sake-Sorten verkosten und die Feinheiten dieses einzigartigen japanischen Getränks kennenlernen. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen) Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller japanischer Kultur. In einem traditionellen japanischen Restaurant genießen Sie ein delikates japanisches Abendessen. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch von ein oder zwei echten japanischen Geisha. Die Gegenwart dieser unglaublich eleganten Unterhalterinnen mit ihrem weißen Make Up und aufwendigen Kimono ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und höchst besonderes Erlebnis. Nach der traditionellen Unterhaltung steht Ihnen die Geisha für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hilton Garden Inn Kyoto \*\*\*\* F, (A)

Heute führt die Reise weiter nach Kyoto, einer Stadt, die für ihre unzähligen Sehenswürdigkeiten bekannt ist – von historischen Tempeln und prächtigen Gärten bis hin zu lebhaften Märkten und traditionellem Handwerk. Zuerst geht es zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Der Schrein ist berühmt für seine unzähligen roten Torii-Tore, die sich wie ein endloser Tunnel den Berg hinaufziehen. Auf dem Spaziergang durch das Torii-Labyrinth erleben Sie die mystische Atmosphäre des Ortes und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses bedeutenden Shinto-Schreins. Anschließend besuchen Sie die Kizakura Brauerei, wo eine spannende Führung auf Sie wartet. Hier bekommen Sie einen faszinierenden Einblick in die Kunst des traditionellen Sake-Brauens und lernen, wie dieses jahrhundertealte Handwerk betrieben wird. Nach der Führung können Sie beim Sake-Tasting verschiedene Sake-Sorten verkosten und die Feinheiten dieses einzigartigen japanischen Getränks kennenlernen. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen) Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller japanischer Kultur. In einem traditionellen japanischen Restaurant genießen Sie ein delikates japanisches Abendessen. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch von ein oder zwei echten japanischen Geisha. Die Gegenwart dieser unglaublich eleganten Unterhalterinnen mit ihrem weißen Make Up und aufwendigen Kimono ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und höchst besonderes Erlebnis. Nach der traditionellen Unterhaltung steht Ihnen die Geisha für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hilton Garden Inn Kyoto \*\*\*\* F, (A)

## 13. Tag : Kyoto



Heute erkunden Sie Kyoto weiter auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Der heutige Tag startet mit einem besonderen Erlebnis: ein Kalligraphie-Kurs im Tondaya. Hier haben Sie die Möglichkeit, in die Kunst der japanischen Kalligraphie einzutauchen und mit Pinsel und Tinte eigene Zeichen auf Papier zu bringen. Unter Anleitung erfahrener Kalligraphen lernen Sie die Techniken und Traditionen dieser jahrhundertealten Kunstform kennen. Danach geht es weiter zum Kinkaku-ji, dem berühmten Goldenen Pavillon, dessen prächtige goldene Fassade sich im ruhigen Wasser eines Teiches spiegelt. Der umgebende Garten ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide und lädt zu einem entspannten Rundgang ein. Die Schönheit dieses Ortes macht ihn zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Am Nachmittag erwartet Sie eine Teezeremonie im Nebentempel des Kodaiji-Tempels, bei der Sie in die japanische Tradition des Teetrinkens eingeführt werden. In einer ruhigen und meditativen Atmosphäre erleben Sie die feierliche Zeremonie, die Ihnen einen einzigartigen Einblick in die japanische Kultur bietet. z.B. Hilton Garden Inn Kyoto \*\*\*\* F

Heute erkunden Sie Kyoto weiter auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Der heutige Tag startet mit einem besonderen Erlebnis: ein Kalligraphie-Kurs im Tondaya. Hier haben Sie die Möglichkeit, in die Kunst der japanischen Kalligraphie einzutauchen und mit Pinsel und Tinte eigene Zeichen auf Papier zu bringen. Unter Anleitung erfahrener Kalligraphen lernen Sie die Techniken und Traditionen dieser jahrhundertealten Kunstform kennen. Danach geht es weiter zum Kinkaku-ji, dem berühmten Goldenen Pavillon, dessen prächtige goldene Fassade sich im ruhigen Wasser eines Teiches spiegelt. Der umgebende Garten ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide und lädt zu einem entspannten Rundgang ein. Die Schönheit dieses Ortes macht ihn zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Am Nachmittag erwartet Sie eine Teezeremonie im Nebentempel des Kodaiji-Tempels, bei der Sie in die japanische Tradition des Teetrinkens eingeführt werden. In einer ruhigen und meditativen Atmosphäre erleben Sie die feierliche Zeremonie, die Ihnen einen einzigartigen Einblick in die japanische Kultur bietet. z.B. Hilton Garden Inn Kyoto \*\*\*\* F

#### **14. Tag : Rückflug nach Deutschland**

Die restliche Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Stadt ein letztes Mal auf eigene Faust zu erkunden. Tipps hält Ihre Reiseleitung bereit. Dann heißt es „Sayonara Japan“ - Abschied nehmen vom Land der aufgehenden Sonne und Fahrt zur Flughafen Insel Osaka/Kansai zum Rückflug. F

Die restliche Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Stadt ein letztes Mal auf eigene Faust zu erkunden. Tipps hält Ihre Reiseleitung bereit. Dann heißt es „Sayonara Japan“ - Abschied nehmen vom Land der aufgehenden Sonne und Fahrt zur Flughafen Insel Osaka/Kansai zum Rückflug. F

#### **15. Tag : Ankunft in Deutschland**

Ende der Reise. Ende der Reise.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
19/03/2026 - 02/04/2026	6499 €	7128 €
02/04/2026 - 16/04/2026	6499 €	7128 €
14/05/2026 - 28/05/2026	5399 €	6028 €
01/10/2026 - 15/10/2026	5949 €	6578 €
15/10/2026 - 29/10/2026	5949 €	6578 €

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Int. Linienflüge mit der japanischen Premium-Airline ANA (All Nippon Airways) oder bei Ausfall mit einer anderen renommierten Airline (ggf. mit Umstieg) in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen inkl. Frühstück in ausgesuchten Mittelklasse- und Premium-Hotels (3-4 Sterne-Standard) und 1 Übernachtung inkl. Frühstück in einer traditionellen Tempelherberge in Zentsuji
- 3 (5) x japanisches Abendessen
- Onsen (Thermalbad) Erlebnis
- Flughafentransfers bei An- und Abreise (nicht bei Anreise in Eigenregie)
- 1x Gepäckversand von Tokyo nach Osaka
- Shinkansen-Fahrt auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen
- inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung

## IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- weitere Mahlzeiten / Getränke
- Weitere Privattransfers
- Visum (falls erforderlich)
- Rail & Fly Versicherungen
  
- Ausflugspaket „Tokyo und Kyoto/Nara“  
269 € Pro Person
- Japanischer Abend  
179 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## IHRE REISEPLANER

### Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

[info@itsyourtrip.de](mailto:info@itsyourtrip.de)



**Position:** Kundenberaterin

#### **Beschreibung:**

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

#### **Warum ich reise?**

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

#### **Mein Lieblingsreiseziel:**

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

#### **So reise ich gerne:**

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.



**Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:**

Japan, Oman, Costa Rica

**Die weiteste Reise:**

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

**Meine eindrucksvollsten Reisen:**

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISETIPPS

Reiseland: Japan

### Die besten Japan Reisetipps für Ihre Individualreise & Rundreise

Japan bietet eine unvergleichliche Mischung aus Moderne, Tradition und Natur. Damit Ihre Japan Individualreise unvergesslich wird, haben wir die wichtigsten Reisetipps für Sie zusammengestellt.

### Beste Reisezeit für eine Japan Rundreise

Die beste Reisezeit für Japan hängt von Ihren Vorlieben ab. Die Kirschblüte im Frühling (März bis April) ist besonders beliebt, während der Herbst (September bis November) mit farbenfrohen Wäldern beeindruckt. Der Sommer kann heiß und feucht sein, eignet sich aber hervorragend für Reisen nach Hokkaido oder in die japanischen Alpen.

### Kleidungstipps für Ihre Japan Reise

- **Frühling und Herbst:** Leichte Jacke und bequeme Schuhe für Stadtbesichtigungen.
- **Sommer:** Leichte Kleidung, Sonnenhut und Sonnencreme, da es heiß und schwül werden kann.
- **Winter:** Warme Kleidung, besonders in Nordjapan oder in den Skigebieten.

### Reisekosten & Trinkgeld in Japan

- **Trinkgeld:** In Japan unüblich, wird aber manchmal in gehobenen Restaurants akzeptiert.
- **Mittag-/Abendessen:** Große Preisspanne – von günstigen Ramen-Bars bis hin zu teuren Sushi-Restaurants.
- **Eintrittspreise:** Tempel und Sehenswürdigkeiten verlangen oft moderate Eintrittsgebühren.

### Geld & Zahlungsmittel in Japan

- **Währung:** Japanischer Yen (JPY). Bargeld wird vielerorts bevorzugt.
- **Geldautomaten:** Nicht alle internationalen Karten werden akzeptiert – 7-Eleven-ATMs sind eine sichere Option.
- **Kreditkarten:** In größeren Städten weit verbreitet, auf dem Land oft nur Bargeldzahlung möglich.

### Verkehr & Transport in Japan

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Sehr effizient – der Shinkansen ist ideal für eine schnelle Japan Rundreise.
- **U-Bahn & Bus:** In Großstädten wie Tokio und Osaka gut ausgebaut.
- **Taxis:** Teurer als öffentliche Verkehrsmittel, aber sicher und zuverlässig.

### Wichtige Informationen für Ihre Japan Rundreise

- **Stromspannung & Adapter:** 100 Volt, Adapter für EU-Stecker erforderlich.
- **Internet:** WLAN weit verbreitet, Pocket-WiFi für Reisende empfehlenswert.
- **Empfohlene Restaurants:** Sushi in Tokio, Okonomiyaki in Osaka, Ramen in Fukuoka.

### Kann man in Japan Leitungswasser trinken?

Ja, das Leitungswasser in Japan ist von hoher Qualität und problemlos trinkbar.

Mit diesen Tipps wird Ihre Japan Individualreise garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kultur und atemberaubenden Landschaft Japans verzaubern!

## **Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise**

### Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

### Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

### Landessprache

Japanisch

### Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzzeitaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

### Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

### **Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:**

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: [info@visum24.de](mailto:info@visum24.de)).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)